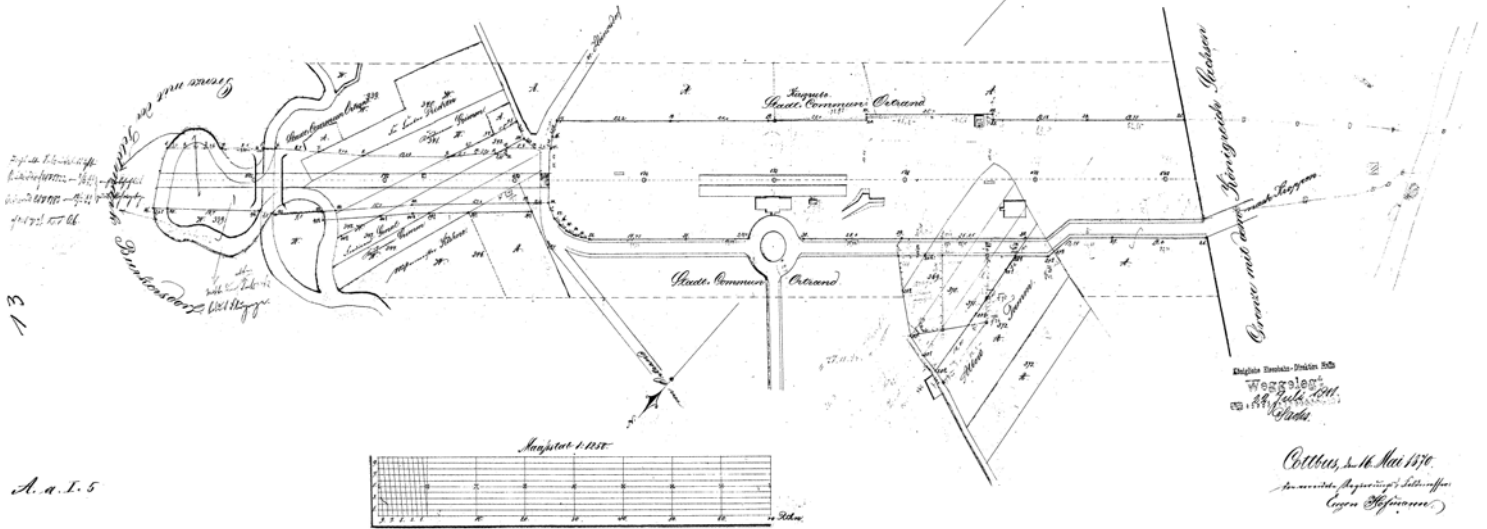


Entwurf Mai 1870

Grundstücksteilung/Flussverlegung

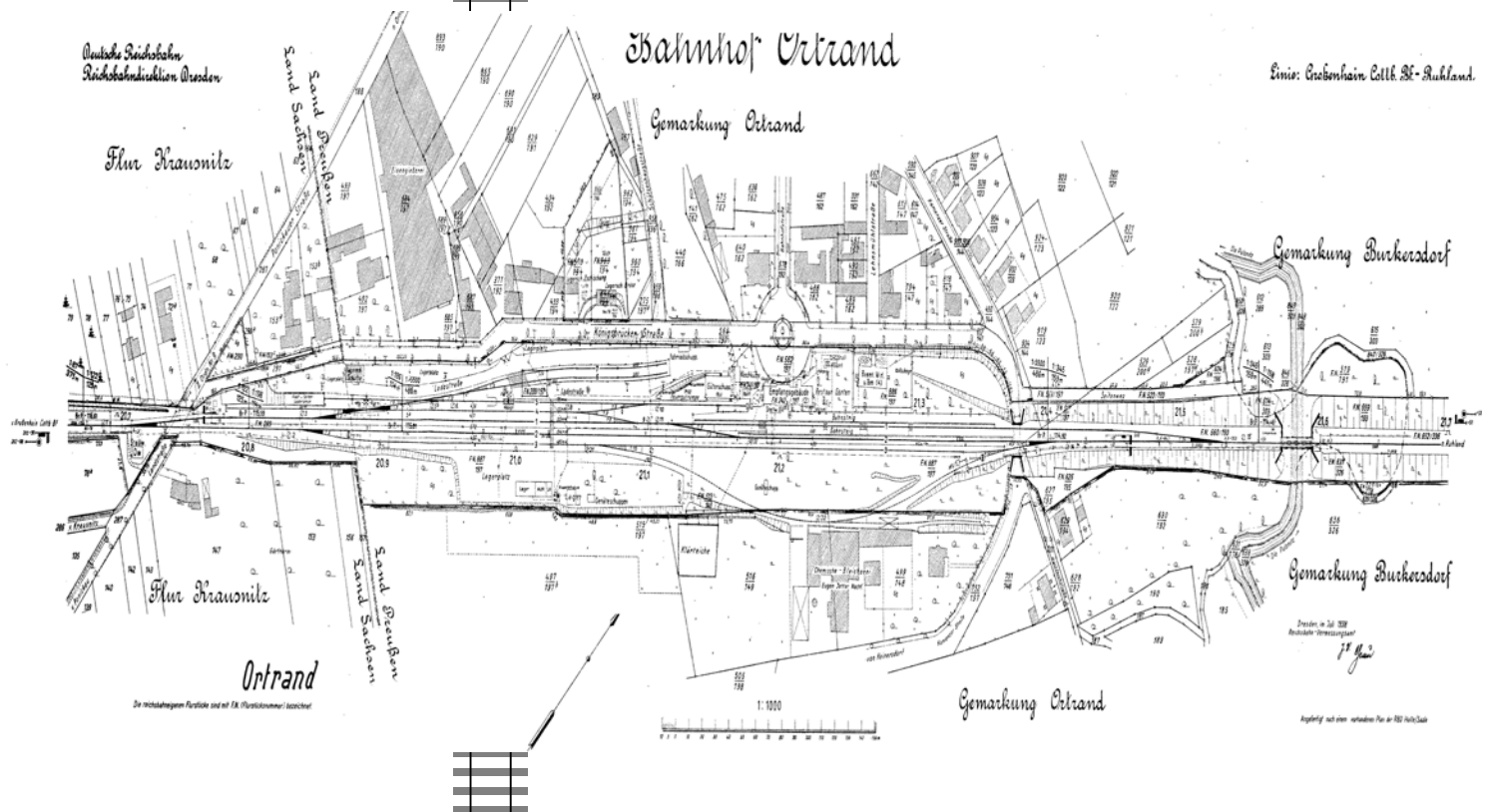
Grundbesitzkarte der Gemarkung Ortrand.  
Ingenieurtechn. Messung. Zwei Entwürfe.

Cottbus-Ingénieurbüro Eisenbahn.



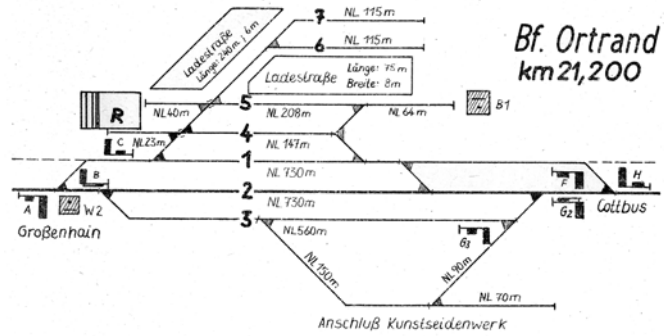
Zustand 1932 - 1941

Bahnhofsplan



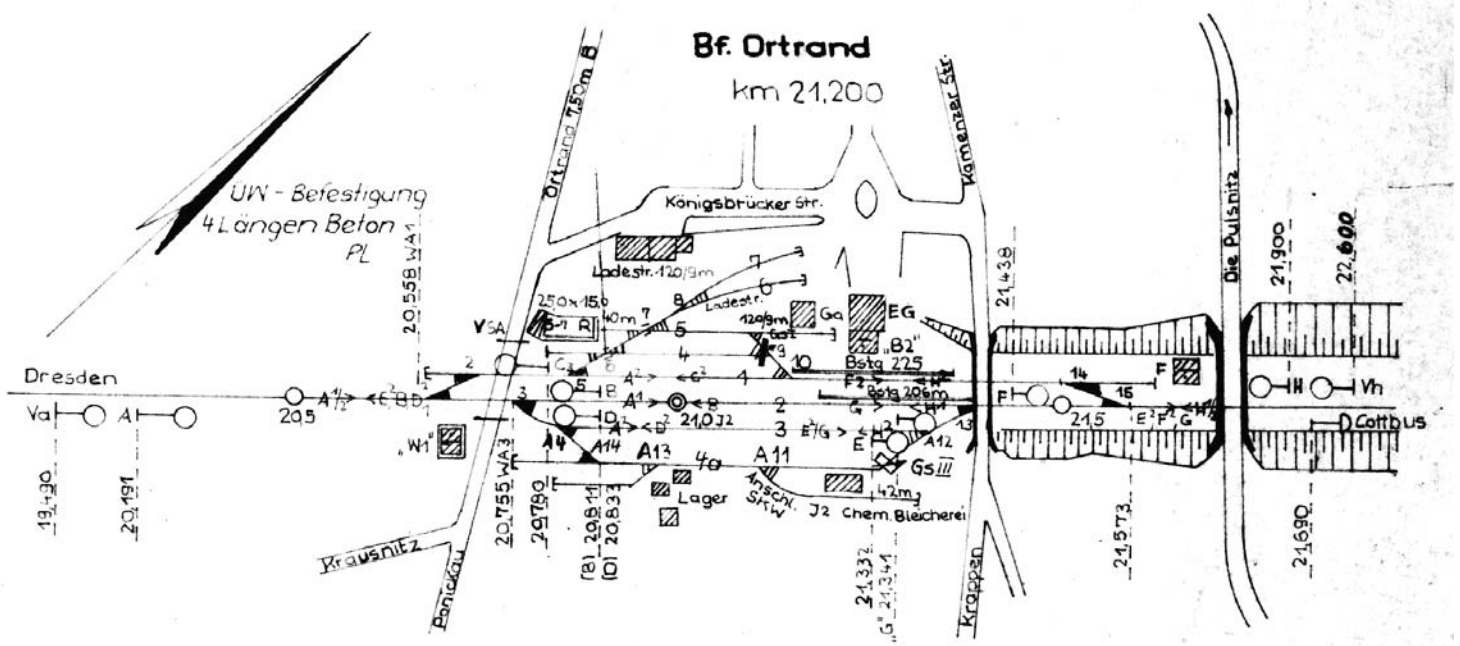
## Zustand 1960

## schematischer Bahnhofspan



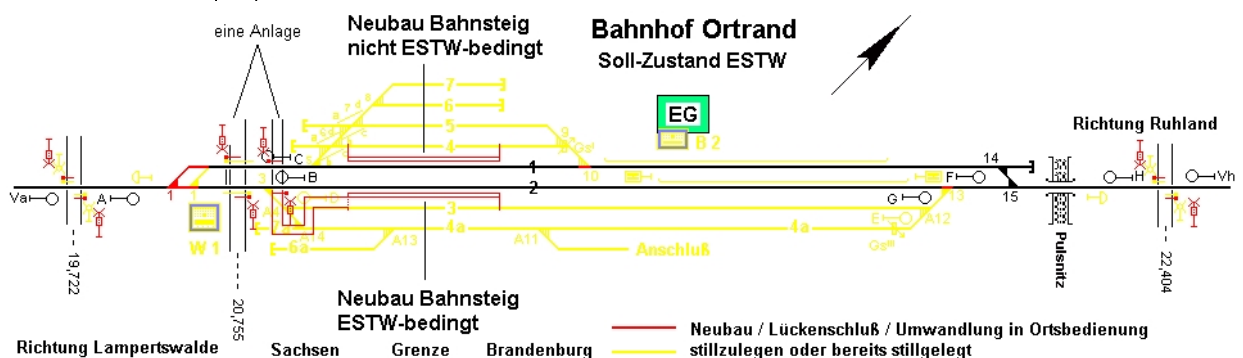
## Zustand 1985

## Bahnhofslageplan



## Visionen 2006 ff.

## Fürs Elektronische Stellwerk „abspecken“!



seit 2010

Nur zum Ein- und Aussteigen, von wegen „Verladen“ wollen!



↑ Beim jüngsten Straßenbau blieb der traditionelle Kreisverkehr erhalten, jedoch ohne durchweg neu gepflasterte Ebene zum Hausbahnsteig.

← Alle Personenzüge (Dresden - Ruhland - Hoyerswerda /Cottbus halten am alten Hausbahnsteig.

Am neuen Außenbahnsteig halten Züge nur bei größeren Verspätungen (Zugkreuzungen). Die Bahnsteigbrücke ist ohne Aufzug oder Rampe für Mobilitätsbehinderte!



Das Empfangsgebäude ist nur noch Zierde. Für das System Bahn und seine Kunden (Fahrgäste) bleibt das Haus verschlossen. Welch ein Glück, das Vordach bietet etwas Schutz vor Regen und Wind.

Baukultur im 21. Jahrhundert: Mio. EUR werden für Gleise, Weichen, Kabelnetz, Stellwerke ausgegeben. Muss ein Prellbock im „Schrottwert“ stehen bleiben?

↑ Das ist die Bahn der Gegenwart und Zukunft: Kein Eisenbahner mehr vor Ort, von Leipzig aus gesteuert, zwei Gleise erlauben nur noch Zugbegegnungen, Halt nur noch zum Ein-/Aussteigen. „Verladen“ ist passé.

